

Fussball-Agenda

2. Liga inter, Gruppe 6
Samstag: St. Margrethen – Kreuzlingen, Frauenfeld – Linth 04, Wil II – Uster (16.00); Uzwil – Kosova (17.00).
Sonntag: Freienbach – Sirmach (14.30); Schaffh. II – Winkeln, Rüti – Chur (15.00).
Rangliste: 1. Freienbach 16 Spiele/35 Punkte. 2. Kosova 16/31. 3. Linth 16/31. 4. Kreuzlingen 16/29. 5. Frauenfeld 16/28. 6. Rüti 16/26. 7. Uzwil 16/24. 8. Chur 16/23. 9. Wil II 16/19. 10. Schaffhausen II 16/15. 11. Uster 16/14. 12. Sirmach 16/13. 13. Winkeln 16/12. 14. St. Margrethen 16/11.

2. Liga, Gruppe 1
Samstag: Mels – Bad Ragaz, Buchs – Au-Berneck (16.00); Schluein Ilanz – Vaduz II (18.00).
Sonntag: Widnau – Weesen, Montlingen – Altstätten (14.00); Rapperswil II – Ruggell (16.00).
Donnerstag: Altstätten – Buchs (19.30); Weesen – Rapperswil II (20.15).
Rangliste: 1. Buchs 12/26. 2. Weesen 12/26. 3. Au-Berneck 12/23. 4. Montlingen 12/21. 5. Mels 12/19. 6. Widnau 12/16. 7. Altstätten 12/16. 8. Rapperswil II 12/15. 9. Vaduz II 12/15. 10. Ruggell 12/13. 11. Schluein 12/7. 12. Bad Ragaz 12/7.

3. Liga, Gruppe 2
Samstag: Wittenbach – Diepoldsau, Goldach – Teufen (17.00).
Sonntag: Besa – Schaan (14.00); Rebstein – Appenzell (14.30); Rheineck – Staad (15.00); Widnau II – Rüthi (16.00).
Donnerstag: Teufen – Rebstein (20.00).



Kann Rüthi in Widnau den Fehlstart korrigieren? Bild: Archiv/ys

Rangliste: 1. Besa 12/25. 2. Diepoldsau 12/24. 3. Teufen 12/20. 4. Schaan 12/19. 5. Rebstein 12/19. 6. Rüthi 12/17. 7. Goldach 12/16. 8. Appenzell 12/16. 9. Widnau II 12/14. 10. Wittenbach 12/12. 11. Rheineck 12/11. 12. Staad 12/7.

4. Liga, Gruppe 3
Samstag: Trübbach – Montlingen II (17.00).
4. Liga, Gruppe 4
Samstag: Au-Berneck II – Teufen II, Heiden – Rheineck II (17.00); Appenzell II – Rebstein II (18.00).
Mittwoch: Rheineck II – Au-Berneck II (20.00). Staad II – Altstätten II (20.25).

Pablo Brägger in Widnau

Kunstturnen Am 22. Rheintalcup vom 8./9. April in der Aegetenhalle kämpfen über 230 Turner um Medaillen, auch das Schweizer Nationalteam ist dabei.

Das Trainingszentrum Rheintal richtet zum 22. Mal den Rheintalcup im Kunstturnen aus. Am Samstag, 8. April, zeigen mit Pablo Brägger, Oliver Hegi, Christian Baumann, Benjamin Gischard und Taha Serhani die besten Schweizer Kunstturner ihre Übungen und bereiten sich damit auf die bevorstehenden Europameisterschaften in Rumänien vor. Nach ihrem Wettkampf können die Stars bei der Autogrammstunde hautnah erlebt werden.

Ebenfalls am Samstag messen sich in den Kategorien Junioren und Senioren Athleten aus Kroatien, Österreich, Deutschland und der Niederlande. Mit Tendrin werden im Programm P5 Elia Hasler vom TSV Montlingen und im Programm P6 Nicola Graber vom TZ Rheintal ihr Können zeigen. Die beiden durften ihre Grundausbildung in Widnau geniessen und trainieren nun im Regionalen Leistungszentrum in Wil.

Am Sonntag sind die jüngsten Turner im Einsatz

Der Sonntag gehört den Programmen P4, P3, P2, P1 und EP, sprich den Jahrgängen 2003 bis 2011. Die meisten Starter streben eine gute Platzierung im Ostschweizer Cup an. Mit einem guten Auftakt beim ersten Wettkampf der Serie am letzten Wochenende in Zuzwil haben die 14 Rheintaler Athleten gezeigt, dass sich das viele Training der Vorbe-



Pablo Brägger und seine Kollegen vom Schweizer Nationalteam sind die Attraktion des 22. Rheintalcup. Bild: ky

reitungszeit ausgezahlt hat. Das macht Lust auf mehr.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung wird der Teamwettkampf mit fünf Nationen sein, der in einem für die Zuschauer äusserst attraktiven Modus durchgeführt wird.

Majoretten und STV Balgach im Showprogramm

Neben den Wettkämpfen wird ein unterhaltendes Rahmenprogramm geboten. So begleiten die tschechischen Meister der Majoretten an beiden Tagen die Gerätewechsel und Ehrungen. Aus der Region wird die Geräteriege des STV Balgach ihre Aufführung zum Besten geben.

Die Zuschauer dürfen sich auf spannende Wettkämpfe und spektakuläre Übungen freuen – erst noch bei freiem Eintritt. Die einladende Festwirtschaft in Widnau rundet das Programm ab. (pd)

Zeitplan 22. Rheintalcup

Samstag: 9–10.45 Uhr: Junioren, 1. Abteilung, 12–13.45 Uhr: Junioren, 2. Abteilung, 15.30–18 Uhr: Senioren (mit Schweizer Nationalmannschaft), 18.30 Uhr: Autogrammstunde und Sponsoren-Apéro, 19.15–20.45 Uhr: Teamfinal und Show Gerätewechsel STV Balgach.
Sonntag: 8.15–10 Uhr: Einführungsprogramm (EP), 11–12.30 Uhr: P1, 14–15 Uhr: P2, 15.45–17 Uhr: P3 und P4.

Toto-Duell

Das FCR-Derby im Voraus



Urs Baumgartner



Hansueli Steiger

Rüthi Präsident Urs Baumgartner hat sich trotz Niederlage seines Teams im Toto-Duell gehalten – 6:4-Sieg gegen Willi Durot. Nun steht ihm Hansueli Steiger, Vereinsfotograf des FC Rebstein, gegenüber. Das richtige FCR-Derby ist dann in drei Wochen, woran Baumgartner in seinem Tip erinnert. Der 50-jährige Marbacher Hansueli Steiger ist verheiratet, Vater von Silvan (15) und Jasmin (17). Die liebste Tätigkeit des Kundenberaters ist Fotografieren, er zählt aber auch Schreiben, Gitarrespielen, Kochen, Reisen und Wandern zu seinen Hobbys. (js)

Grasshoppers – St. Gallen

2:3 Der Zug nach Europa ist noch nicht abgefahren. **1:2** Ajeti und Barnetta werden's schon richten ...

St. Margrethen – Kreuzlingen

1:0 Klappte letztes Mal schon – wieso nicht nochmals? **1:1** Der Sieg gegen den Leader gibt der Metzler-Elf Auftrieb.

Buchs – Au-Berneck

3:1 Oder war es nur ein Ausrutscher in Altstätten? **2:1** Leader Buchs spürt nach der Niederlage Weesen im Nacken.

Montlingen – Altstätten

1:2 Siegtreffer für den FCA in der 94. Minute. **2:2** Wieder Remis auf dem Kolbenstein – diesmal mit Toren.

Widnau – Weesen

0:2 Weesen hat den Spitzenkampf überzeugend gewonnen. **1:1** Widnau hält Co-Leader Weesen in Schach.

Wittenbach – Diepoldsau

2:1 Ein bekanntes Resultat – leider. **1:3** Rheinsler bleiben in Tuchfühlung mit Leader Besa.

Rebstein – Appenzell

2:2 Ich freue mich aufs Derby gegen Rebstein am 29. April. **3:1** Frau ist aus AI – aber mein Fussballherz schlägt für den FCR.

Rheineck – Staad

1:1 Man kann sich gegenseitig wehtun. **2:0** Rheineck behält die Derby-Punkte auf der Stapfenwis.

Widnau II – Rüthi

1:3 Unser erster Sieg im Frühling ist fällig. **3:3** Nach Auftaktniederlage wenigstens ein Punkt für Rüthi.

Regionaler Fussball am Wochenende

Die neue Macht von der Rheinau

2. Liga inter In zwei Heimspielen gewann St. Margrethen im Frühling sechs Punkte – zuletzt wurde Leader Freienbach 1:0 besiegt. Mit dem viertplatzierten Kreuzlingen gastiert am Samstag um 16 Uhr ein weiteres Spitzenteam auf dem Sportplatz Rheinau – wenn dieser unter Trainer Metzler uneinnehmbar bleibt, kann St. Margrethen vielleicht die Abstiegszone verlassen. (js)

Tal der Fehlstarter

3. Liga Lange Gesichter gab es nach der ersten Frühjahrsrunde bei den Rheintaler Vereinen der 3. Liga: Ausser den Reservisten von Widnau verloren alle ihre Startspiele. Nur Rebstein (1:2 beim neuen Leader Besa) konnte dabei halbwegs überzeugen.

Besonders unangenehm sind die Startniederlagen für Rheineck und Staad – Rheineck fiel auf einen Abstiegsplatz, Schlusslicht Staad verlor den Anschluss. Im

Direktduell der Nachbarn vom Sonntag um 15 Uhr heisst es daher für beide nicht «verlieren verboten» – sondern: «gewinnen geboten». Gerade Staad käme mit weiteren Punktverlusten der 4. Liga schon gefährlich nahe. In der Hinrunde endete das ruppige Derby 0:0.

Diepoldsau-Schmitter ist nach der Schlappe in Schaan die Tabellenführung los. Auswärts gegen Rüthi-Besieger Witten-

bach (Samstag, 17 Uhr) muss ein weiteres Abrutschen unbedingt verhindert werden.

Bei Rebstein kann man erst von einem Fehlstart sprechen, wenn es am Sonntag um 14.30 Uhr auch im Heimspiel gegen Appenzell keinen Erfolg gibt. Und der FC Rüthi muss seine Ambitionen endgültig begraben, wenn er am Sonntag um 16 Uhr gegen Widnau II wieder keinen Sieg einfährt. (js)

Derby-Könige gegen einzigen Startsieger

2. Liga Der FC Montlingen hat in den Rheintaler Duellen der Vorrunde sieben von neun möglichen Punkten geholt. Der FC Altstätten war am letzten Wochenende der einzige Sieger aller Rheintaler Fanionteams in den Regionalligen – das 3:1 gegen Au-Berneck war für den FCA aber der erste Derbysieg in dieser Saison. Am 6. September verlor Altstätten gegen Montlingen 3:5. Am nächsten Sonntag um 14 Uhr treffen sich die beiden Oberrheintaler 2.-Liga-Vereine zur Revanche auf dem Kolbenstein.

Die zwei besten Altstätter Stürmer sind gesperrt

Betrachtet man das Telegramm des Hinspiels, fällt auf, dass keiner der drei Montlinger Torschützen vom Hinspiel dabei sein wird: Topduman und Kara kicken nicht mehr auf dem Kolbenstein und

Zdravkovic ist gesperrt. Sahin Irim, der zweifache Altstätter Torschütze des Hinspiels (der damals zudem die gelb-rote Karte sah), ist nach seinem Gala-Auftritt gegen Au-Berneck ebenfalls wieder gesperrt – und auch Ramon Gächter, der zweitbeste Altstätter Torschütze, sitzt eine Gelbsperre ab.

Au-Berneck reist nach der Niederlage in Altstätten zum Tabellenführer Buchs, das im ersten Spiel des Frühling ebenfalls leer ausging (1:3 in Weesen). Wem gelingt am Samstag um 16 Uhr eine Reaktion auf den Nuller im ersten Spiel? Im Hinspiel siegte Au-Berneck 2:0 – «mit einigem Glück», wie der Auer Trainer Andreas Lüchinger sagt. In Buchs muss sich Au gegenüber dem vor allem nach der Pause schwachen Auftritt vor einer Woche beträchtlich steigern, um eine Siegchance zu haben. (js)



Der FC Montlingen musste sich zum Rückrundenstart mit einer Nullnummer gegen Abstiegskandidat Schluein begnügen. Bild: Archiv/dsi